



La Cumbre del Sol, D 36
03726 Benitachell
A.V.I.B. Reg. Nr 7345, Generalitat Valenciana, Alicante

info@avib.org
www.avib.org
Secc. Primera

Protokoll AVIB-Monatsstreffen vom 26. Mai 2022

Liebe Mitglieder,

unser Monatsstreffen fand wieder im Restaurante Montevideo/Steakhouse in Benitachell mit rund 30 Teilnehmern bei Conny und Dirk Rheindorf statt.

Anbei findet ihr/finden Sie die Agenda und Inhalte in komprimierter Form:

1. Begrüßung - Anita -

Als neue Mitglieder begrüßte Anita Horst und Gudrun Peter aus Panorama 11 sowie Frauke Sellhorn-Timm und Moritz Leidl aus Lirios 56 und als Interessenten Edith und Karl-Heinz Fuchs aus Panorama 64.

2. Una Voz para Cumbre - Stefan -

2.1 Grundsätzliches

Wir haben uns zuletzt am 5. Mai 2022 mit den Engländern (Präsident der Cumbre Resident Association, Paul Davis, und Herausgeber des Newsletters „Colloquia“ Margaret und Gerald Hales) getroffen, um über die Situation der Infrastruktur auf dem Cumbre del Sol zu sprechen.

Es wurde festgestellt, dass wir als AVIB den Standpunkt vertreten, dass die Investitionen der Einwohner auf dem Cumbre del Sol durch den Kauf von Häusern und Wohnungen Steuerzahlungen von zwischen 2,5 bis 3 Mio. p. a. bedeuten und mehr seitens der Gemeinde für die Infrastruktur getan werden sollte - und zwar jetzt!

Gegenüber dem Bürgermeister haben wir uns auf einen regelmäßigen persönlichen und konsequenten Diskurs kombiniert mit themenbezogenen Nachfragen verständigt, um zum einen im konstruktiven Gespräch zu bleiben und andererseits über diesen Weg alle unsere Punkte zur Verbesserung der Infrastruktur auf dem Cumbre regelmäßig vorzutragen und nachzufragen.

Wenn es Gespräche und Diskussionen mit dem Bürgermeister gibt, sollten wir auf Lösungen hoffen können!

Wir bitten schon seit langem um eine Erläuterung des Haushalts und des Haushaltsaufstellungsverfahrens. Uns wurde hierzu ein baldiges Treffen im Juni 2022 zugesagt, und wir werden euch/Sie darüber informieren.

Es wurde zusammen mit den Engländern auch festgestellt, dass in vielen Organisationen auf dem Cumbre Apathie herrscht, nicht zuletzt bei den Vorsitzenden und Verwaltern der Pueblos und

Bank: Stadtparkasse Wuppertal **IBAN:** DE85 3305 0000 0000 363176 **BIC:** WUPSDE33XXX
AVIB Kontakte: Anita Lutz (Präsidentin) Stefan Quel (Vizepräsident und Sekretariat)

Comunidades. Sie wurden regelmäßig über die Geschehnisse informiert, aber es ist leider so, dass die Präsidenten (mit wenigen Ausnahmen) diese Informationen nicht an die Bewohner der Pueblos beziehungsweise Comunidades weitergeben.

Es wurde vereinbart, eine aktualisierte Erklärung an die Präsidenten und Verwalter der Pueblos zu senden.

Wir planen darüber hinaus einen Bericht in der deutschen und englischen Ausgabe der Costa Blanca Nachrichten zu „Una voz para Cumbre“, wenn die Homepage für diese Initiative „life geht“, um die Öffentlichkeit über die Initiative, deren Zweck und die Inhalte zu informieren. Auch hier geht es nicht um eine Konfrontation mit dem Bürgermeister, sondern um Informationen, die wir aus unserer Initiative in die Öffentlichkeit bringen wollen, wie andererseits auch die Gemeinde zum Beispiel über ihre Projekte in Benitachell berichtet.

Im Einzelnen stellte Stefan zusätzlich die folgenden Themen vor:

2.2 Straßenasphaltierung

Es wurde festgestellt, dass die jüngste Asphaltierung nicht alle die Bereiche abgedeckt hat, über die wir vom Architekturbüro informiert wurden und dass die Qualität der Reparaturen in den so genannten „drei Ebenen des Straßenaufbaues“ nicht zufriedenstellend war. Insbesondere die Straße von Dalias nach Camelias ist nicht repariert worden.

Es wurde die Befürchtung geäußert, dass ein Teil des Asphalts nur zum Auffüllen von Schlaglöchern verwendet wurde.

Wir sind uns mit den Engländern einig, dass der Bürgermeister zu seinem (schriftlichen und mündlichen) Wahlversprechen angehalten werden sollte, dass er innerhalb seiner Amtszeit alle Straßen auf dem Cumbre in Etappen regelmäßig erneuern will.

Wir sind uns ebenso einig, dass wir davon unabhängig uns für einen Plan zur regelmäßigen Asphaltierung der Straßen für die Zukunft einsetzen sollten. Die Erneuerung des Straßenbelags ist eine regelmäßige Aufgabe der Gemeinde von Benitachell, was aus dem Steueraufkommen zu finanzieren ist.

Wir einigten uns darauf, den endgültigen Abschluss der Arbeiten abzuwarten und dann als „Una voz para Cumbre“ an den Bürgermeister zu schreiben und ihm mitzuteilen, dass die Straßen nicht in zufriedenstellender Weise erneuert wurden.

2.3 Mobilitätsplan zum Strand der Cala Moraig

Auf einer Veranstaltung des Bürgermeisters am 20. April 2022 hat das Rathaus das Projekt auf dem Cumbre del Sol vorgestellt; darüber hatten wir bereits ausführlich berichtet. Es geht um den Zugang zur Cala Moraig und die beträchtlichen Änderungen, die für notwendig erachtet werden, um das Problem

der großen Anzahl von Touristen zu lösen, die im Sommer an den Strand und die Klippenwege und die anderen Strände unserer Urbanisation kommen.

Wir stellten gemeinsam mit den Engländern fest, dass eine so große Änderung, wie sie im Projektplan skizziert wurde, keine angemessene Antwort auf das Problem ist, und das, um es auf den Punkt zu bringen, nur saisonal auftritt.

Und wir sind der Meinung, dass die enorme Störung, die durch das vorgeschlagene permanente Einbahnsystem verursacht wird, von den Teilnehmern der "Versammlungen auf dem Cumbre" am 20. April 2022 nicht wirklich verstanden wurde.

Wir erwarten daher, dass - wenn der Einbahnverkehr wirklich nicht zu vermeiden ist - dieser nur in der Hochsaison und zu anderen besonderen Zeiten, z.B. an Feiertagen, gilt. Anmerkung: Alle an diesem Monatstreffen teilnehmenden Mitglieder stimmten nur der Einbahnstraßenregelung in der Hochsaison und während bestimmter Feiertage zu. Dies bedeutet, dass eine permanente Einbahnstraßenregelung von den anwesenden AVIB-Mitgliedern einstimmig nicht begrüßt wird.

Wir halten fest, dass von den geplanten 320 Parkplätzen die Anwohnerparkplätze (für alle Einwohner der Gemeinde von Benitachell) minimal, und zwar 23, und die Besucherparkplätze maximal mit 297 sind. Es sollte eigentlich genau umgekehrt sein! Wir von der AVIB haben vorgeschlagen, dass die Zahl der kostenlosen Parkplätze für Bewohner in der Gemeinde Benitachell auf mindestens 80 erhöht wird. Dies entspricht 25 % der 320 Parkplätze.

Es wird von der Gemeinde erwartet, dass die Einnahmen aus den Parkplätzen ausschließlich auf dem Cumbre del Sol reinvestiert werden.

Es wurde festgestellt, dass ein regelmäßiger Shuttle-Bus-Service, der am früheren Centro Comercial Lirios, der Lady Elizabeth School und am Centro Comercial Adelfas (Pepe la Sal) anhält, eine gute Lösung wäre, unter der Voraussetzung mit ausreichenden Parkplätzen an diesen Orten. Dies würde es den Bewohnern vom Cumbre del Sol zusätzlich ermöglichen, den Bus zu benutzen, und nicht ausschließlich auf das Parksysteem beziehungsweise auf das Auto angewiesen zu sein.

Wir erwarten darüber hinaus von der Gemeinde, dass alle widerrechtlich geparkten Fahrzeuge kostenpflichtig abgeschleppt werden. Und gehen davon aus, dass Besucher mit Fahrrädern (Ebikes) keine Parkgebühren entrichten müssen.

Schließlich halten wir fest, dass auch Gäste von gemieteten Häusern oder Wohnungen die Bewohnerparkplätze nutzen möchten. Dies könnte pragmatisch erreicht werden, indem die Immobilieneigentümer eine lesbare Karte mit einer Kartenummer erhalten, die bei der Reservierung des Parkplatzes im Internet verwendet wird. Bei der Einfahrt in die Parkzone kann die Karte dann als Nachweis vor ein Kartenlesegerät gehalten werden.

Der Vorteil der Karte gegenüber der von der Gemeinde vorgesehenen Registrierung als Bewohner des Cumbre del Sol über das KFZ-Kennzeichen des Immobilieneigentümers ist, dass die Karte jederzeit unabhängig vom genutzten Fahrzeug (z. B. auch Mietwagen) an Dritte übertragbar wäre.

Es wurde mit den Engländern vereinbart, ein Schreiben an den Projektleiter Jesus Alba (von PMUS) mit Kopie an den Bürgermeister zu senden, in dem der Projektleiter um die Klärung aller genannten Punkte gebeten wird.

Anita ergänzte, dass offensichtlich ein neues Chiringuito in Verbindung mit einer im Bau befindlichen Aussichtsplattform an der Steilküste eingerichtet werden soll. Der Zugang könnte über den noch im Bau befindlichen Weg rechts unterhalb der Zufahrt zum Dream Sea Camp erfolgen.

2.4 Straßenbeleuchtung

Viele Einwohner haben ihre Frustration über den mangelnden Fortschritt zum Ausdruck gebracht. Mehrere Hauptstraßen sind nach wie vor völlig unbeleuchtet und nachts gefährlich. Teilweise liegen Straßenlaternen beschädigt am Boden.

Es wurde mit den Engländern übereinstimmend festgestellt, dass die Situation alles andere als zufriedenstellend ist: Die reparierten Lampen funktionierten nicht mehr, wenn es regnet. Beschädigte Lampen sind nur teilweise repariert worden.

Wir sind uns zu diesem Punkt auch einig, dass ein Schreiben an den Bürgermeister erforderlich ist.

Ergänzung: Anita hat in einer Aktion zur Straßenbeleuchtung nach dem Monatstreffen noch einmal um Informationen seitens unserer Mitglieder zu defekten Straßenlaternen gebeten. Wir danken Ihnen und euch für die zahlreichen Rückmeldungen.

2.5. Unkraut

Es wurde festgestellt, dass die Situation mit dem Unkraut auf und an den Straßen in Verbindung mit überhängenden Büschen nach wie vor besteht. Viele von euch/Ihnen haben sich darüber beschwert, dass das Rathaus anscheinend nicht in der Lage ist, regelmäßig Mitarbeiter für den Cumbre del Sol damit zu beauftragen, den Wildwuchs zurückzuschneiden. Dagegen wird im „Dorf“ von Benitachell Alles herausgeputzt.

Auch dazu werden dem Bürgermeister schreiben und ihn bitten, sich mit diesem Problem zu befassen, da die Bewohner frustriert sind, dass auf dem Cumbre del Sol diesbezüglich noch viel zu tun ist. Und: Die Bereiche, die gereinigt worden sind, wachsen jetzt (durch den vielen Regen) wieder.

2.6 Abfallbeseitigung

Wir stellten fest, dass auch hierzu wenig passiert ist. Die Mülltonnen und so genannten Recycling-Iglus wurden vom ehemaligen kleinen Ecomarque Lirios abtransportiert. Ein Wohnwagen und auch die Kräne von VAPF sind – letztere seit Jahren - noch da.

Wir stellen fest, dass seit Dezember 2021 kein System zur Rückzahlung der 10 € Schlüsselkaution für diesen kleinen Ecoparque seitens der Gemeinde eingerichtet wurde, obwohl wir dies nachdrücklich eingefordert hatten. Es wurde mit den Engländern vereinbart, dies auch dem Bürgermeister mitzuteilen.

Wir stellen fest, dass die Müllmengen bei den bestehenden Müllsammelplätzen zunehmen und die Kapazitäten für das Recycling massiv unzureichend sind. Wir bringen unsere Ideen für ein neues Müllbeseitigungskonzept mit zusätzlichen Standorten auf dem Cumbre del Sol durch Gespräche mit dem zuständigen Projektleiter ein. Mit der Firma VAPF stehen wir als „Una voz para Cumbre“ diesbezüglich ebenfalls in Kontakt und tauschen uns zu Standorten und Recycling-Möglichkeiten aus.

Die VAPF war sehr hilfreich bei der Inaussichtstellung neuer Standorte für die Recyclingbereiche. Wir haben darum gebeten, so bald als möglich über alle Standorte informiert zu werden. Wir werden diese Informationen dann veröffentlichen.

3. AVIB-Jubiläumsfeier - Anita -

Anita berichtet darüber, dass nun am Samstag, den 10. September 2022, das Jubiläumsfest zum 20jährigen Bestehen unseres Vereins im Restaurant „La Cumbre“ nachgeholt werden soll und bittet alle Mitglieder, sich diesen Termin vorzumerken.

4. Entwurf einer Handwerker-Liste mit Ansprechpartnern als Netzwerk für die AVIB-Mitglieder insbesondere für neue Mitglieder - Stefan -

Stefan berichtet, dass insbesondere neue Mitglieder daran interessiert sind, Handwerker für die verschiedenen Gewerke zu finden. Im Folgenden sind die Handwerker aufgeführt.

Wir bitten Sie/euch zunächst über die in Klammern aufgeführten Mitglieder (aktuell über Stefan und Verena) unseres Vereins diese Handwerker zu kontaktieren. Sobald sich die Kontaktaufnahme eingespielt hat, werden wir die Liste, mit Ausnahme der mit einem Stern Gekennzeichneten, um die Telefonnummern der Handwerker ergänzen, so dass dann eine direkte Kontaktaufnahme für Sie/euch z. B. via WhatsApp möglich ist.

Die folgenden Handwerker bitte ausschließlich über Stefan (Tel: 0049 1515 3870 573 bzw. über WhatsApp) kontaktieren, da Stefan diese Handwerker sehr gut kennt:

Oscar Velaquez Montalban für Garten- und Mauerarbeiten

Miguel Esteve für Mauerarbeiten

Manuel Aguacil Arévalo für alle Elektroarbeiten

Juanjo Monfort für Klima-Sanitär-Heizung

Ana Barracina für Hausverwaltung für vermietete Objekte

Danil Suchy für die Pflege hoher Palmen und Bäume

Die folgenden Handwerker bitte ausschließlich über Verena Ettinger (Tel: 0034 661 912 161 bzw. über WhatsApp) kontaktieren, da Verena diese Handwerker sehr gut kennt und diese fast ausnahmslos nur spanisch sprechen:

*Jimmy für Maurer- und Fliesenarbeiten

*Adrian Mantalea für Poolpflege und kleinere Sanitärarbeiten

*Antonio für Fenstererneuerungen (generell wird das Einputzen der neuen Fenster wegen der Garantie von Antonio nur von Jimmy ausgeführt)

*Ovidio für kleinere Elektroarbeiten

Für die Einbeziehung von Architekten empfehlen wir Kurt Op de Beeck als Geschäftsführer von CUMBRE DEL SOL PRE-OWNED REAL ESTATE direkt anzusprechen, Tel: 0034 609 612 552 bzw. management@cumbredelsol.com

Stefan bittet, ihm weitere Ergänzungen zuzuleiten.

5. Sonstiges

5.1 Galizienreise Mai 2023

Stefan berichtet, dass die zweimal pandemiebedingt verschobene Galizienreise nun im Mai 2023 stattfinden wird. Die genauen Termine stehen noch nicht fest, wobei die Reise entweder vor oder nach dem 22. Mai stattfinden wird.

5.2 Abbuchung der Mitgliederbeiträge Geschäftsjahr 2022/23

Die Abbuchung der Mitgliederbeiträge für das laufende Geschäftsjahr über das SEPA-Einzugsverfahren hat Stefan für Ende Juli 2022 vorgemerkt.

5.3 Nächstes Monatstreffen

Anita informiert, dass das nächste Monatstreffen am Donnerstag, 30. Juni 2022, stattfinden wird. Nähere Informationen erfolgen rechtzeitig.

Saludos cordiales

Ihr/euer AVIB-Vorstand